Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 2 (1893)
Heft: 1

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rundschau.

Landesausstellung Genf. Die in Bern stattgehabte diesbezügliche Versammlung, an welcher 50 Mitglieder der Bundesversammlung und eine Anzahl Delegirte, worunter auch zwei Vertreter des Schweizer Hotelier-Vereins (wie in letzter Nummer schon gemeldet) Teil genommen, nahm einstimmig folgende Resolution an: „Die heutige Versammlung begrüsst die Idee einer allgemeinen schweizerischen Landesausstellung in Genf im Jahre 1896, sie bringt derselben ihre volle Sympathie entgegen und wird somit auch ihr Möglichstes thun zum Gelingen des grossen nationalen Werkes."

Hotelindustrie oder Fremdenverkehr. An die Redaktion des „Illustr. Badeblattes" in Wien möchten wir hiemit die Bitte richten, an Stelle der von ihr so oft gebrauchten Bezeichnung „Fremden-Industrie", sich des Wortes *Hotel-Industrie* oder *Fremdenverkehr* zu bedienen, je nachdem es sich um Bezeichnungen in begrenztem oder allgemeinem Sinne handelt. Das Wort Fremden-Industrie ist nämlich weder im einten noch im andern Fall die richtige Bezeichnung und kommt mehr oder weniger einer Degradirung der Fremden gleich.

In **Davos** hat man die praktische Einrichtung getroffen, dass Einheimische und Kurgäste sich für Weihnachten und Neujahr von der Gratulationspflicht gegen einen Beitrag von wenigstens zwei Franken für das Davoser Krankenhaus loskaufen können. Die Namen der Losgekauften werden in den „Davoser Blättern" und in der „Davoser Zeitung" veröffentlicht.

Eisenbahn auf den Napf. Der Ständerat hat das Konzessionsgesuch behufs Aktenvervollständigung auf nächste Session verschoben. Das Konzessionsgesuch wurde s. Z. vom Ständerat gemäs Antrag des Bundesrates abgewiesen auf Grund der Angabe der Berner Regierung, es liege für das projektirte Unternehmen kein Bedürfnis vor. Der Nationalrat aber hat jüngst die Konzession bewilligt, weil behauptet worden war, dass dieselbe nicht aus dem vom Bundesrate angeführten Grunde verweigert werden könnte, welcher dem gegenwärtigen Eisenbahngesetze widerspreche.

Neapel. (Einges.) Vor kurzem bildete sich hier ein Verein, welcher mit dem hiesigen Fremdenverkehr in engster Fühlung steht. Es ist dies der Verein der amtlich ernannten Führer und Reisebegleiter der nach hier kommenden Reisenden und Touristen: *„Associazione Internazionale fra le Guide e Corriere in Napoli, Piazza dei Martire 28."*

Der Verein haftet in jeder Weise für seine Mitglieder und sind daher Führer dieses Vereins dem reisenden Publikum aufs wärmste zu empfehlen.

Kleine Chronik.

Luzern. Die Centralbahn hat mit den Absteckungen zum Umbau des Bahnhofes und der Zufahrtslinie begonnen. Die amtliche Planauflegung wird dem Vernehmen nach in ungefähr vierzehn Tagen erfolgen.

Luzern. Die Gütschbahn-Obligationäre erhalten für das Jahr 1892 eine Dividende von 60%. Die Bahn wird mit 1. Januar 1893 vertragsgemäss Alleineigentum der nunmehrigen Besitzerin des *Gütsch*, Frau Wwe. Businger.

Luzern. Herr Riedweg, früher Kollektiv-Prokurist mit Hrn. Michel, hat die Direktion des *Hotel Victoria* übernommen.

Zug. Am 28. Dezember fand hier wegen der neuen Bahnhofanlage Augenschein der vom Stadtrath bestellten Experten statt.

Baselstadt. Das grosse Gebäude der verkrachten Allgemeinen Kreditbank, früheres *Hotel Central*, wurde an gerichtlicher Gant um die Summe von 330,500 Fr. an Baumeister J. Tschaggeny (von Thun) in Basel verkauft.

Zürich. Ein Schneckenzüchter in Wallisellen besitzt gegenwärtig über eine Million lebender Schnecken, welche hauptsächlich nach Paris exportirt werden.

Davos. „Wir freuen uns, schreiben die „Dav. Bl.", mitteilen zu können, dass Herr W. J. Holsboer, der Leiter des Kurhauses Davos, der durch Krankheit längere Zeit von Davos fern gehalten war, völlig wiederhergestellt zurückgekehrt ist. Möge es ihm vergönnt sein, auch ferner in voller Kraft wie bisher für das Wohl des Kurortes zu wirken!" Wir schliessen uns diesem Wunsche an.

Aargau. Die Badwirte in Baden und Ennetbaden sollen sich geeinigt haben, der Gemeinde eine Offerte betreffend Uebernahme des Kurhauses auf gemeinschaftliche Rechnung zu machen.

Freiburg. Ein Konsortium, an dessen Spitze Nationalrat Aeby steht, plant die Erstellung eines elektrischen Tramways von der Hängebrücke zu Freiburg bis zum Bahnhof. Die Pläne wurden von einer Genfer Gesellschaft für Elektrizitätsanlagen bereits ausgearbeitet.

Interlaken. Die Kurhausgesellschaft hat aus dem diesjährigen Reingewinn nach Dotirung des Reservefonds, der Abschreibungen an Mobilien-, Immobilien-, Musikalienkonto, sowie einiger Vergabungen zu wohlthätigen Zwecken den Aktionären eine Dividende von 3% zugewiesen.

Saisonbahnen. Die Konzession für die Schmalspurbahn Maloja-Castasegna und diejenige für die Bahn Brieg-Airolo (Rhone-Bahn) wird bis zum 23. Dezember 1894 verlängert.

Hamburg. † Herr Rudolf Bandli, Besitzer des *Hotel de l'Europe* in Hamburg, ist im Alter von 72 Jahren gestorben.

Nizza. Prinzessin Youriewsky, Wittwe des verstorbenen Zar von Russland, weilt gegenwärtig hier.

Hyères. Graf und Gräfin von Southesk sind mit Familie und Dienerschaft im *Grand Hotel des Palmiers* abgestiegen.

Venedig. Julius Grünwald, Besitzer des berühmten *Grand Hotel d'Italie*, wurde in Anerkennung seiner grossen Verdienste vom Könige zum *Cavaliere della corona d'Italia* ernannt.

Litterarisches.

Der Schweizer Wirte-Kalender soll einen Beweis von dem ernsten und tüchtigen Streben des Vereins geben und so ist denn das auch äusserlich sehr hübsch ausgestattete Buch nicht nur zum blossen Notiz- und Sackkalender geworden, sondern zu einer Zusammenstellung von allerlei Belehrendem und Wissenswertem für den Wirt. Wir finden in demselben: die Bundesverfassung, die Gesetze über gebrannte Wasser, Mass und Gewicht, Fischerei und Jagd. Sodann die Stellung des Wirtes zum Obligationenrecht und zum neuen Lebensmittelpolizeigesetz etc. etc.; ferner die Statuten des Vereins und das Mitgliederverzeichnis, nebst allerlei Nachschlagetabellen und im weitern eine Reihe von grössern und kleinern Aufsätzen rein beruflicher Natur. Ueber den ganzen Wert des Buches klärt übrigens das Vorwort am besten auf. Dass der Kalender gratis allen Mitgliedern zukömmt, dürfte in der That geeignet sein, dem Verein neuen Zuwachs zu bringen.

Etwas ist uns beim Durchblättern des Kalenders aufgefallen, wir glaubten nämlich den „Deutschen Weinbaukalender", welcher in Baden-Baden herausgegeben wird und bereits im 3. Jahrgang sich befindet, vor uns zu haben. Die Abteilung über „Kellerwirtschaft" und anderes mehr ist demselben nämlich wörtlich entnommen. Es thut dies jedoch dem Ganzen keinen Eintrag, im Gegenteil. *D. Red.*

Avis an die Mitglieder.

Der vom „Schweiz. Wirte-Verein" herausgegebene

Schweizer Wirte-Kalender

enthält soviel Wissenswertes und Interessantes auch für unsere Mitglieder, dass wir nicht anstehen, denselben zur Abnahme bestens zu empfehlen.

Luzern, den 28. Dezember 1892.

Schweizer Hotelier-Verein.

Briefkasten.

C. S. La Souste. Die Rabattfirma *„Association for the Promotion of Home and Foreign Travel"* in London haben wir schon zu wiederholten Malen in das Bereich unserer Betrachtungen gezogen. Sie haben recht, wenn Sie der Sache keine weitere Beachtung schenken, sie ist es nicht wert.

F. B. in S. und D. A. in H. Ihr Abonnement läuft erst mit Ende Juni 1893 ab. Die Erneuerung war daher etwas verfrüht. Verlangen Sie bei dortiger Post den Betrag zurück. Immerhin Dank für die Aufmerksamkeit.

J. V. in H. Eine Kritik über das eingeschickte „Servietten"-Material ist bereits gesetzt, jedoch fanden wir dieselbe für die Neujahrsnummer nicht passend. Erscheint in nächster Nummer.

Zum Antritt des neuen Jahres allen Freunden, Bekannten & Gönnern die herzlichsten Glückwünsche. 1893

Basel, Zürich & St. Ludwig i. Elsass.

161 Max Oettinger.

Kuretablissement.

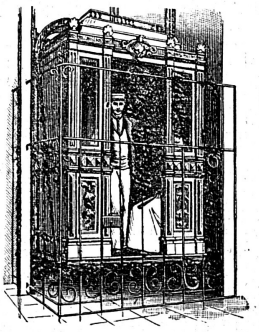
Für ein grösseres Kurhotel wird eine kaufmännisch gebildete Tochter gesetzten Alters gesucht, welche den Bureau- und Telegraphendienst zu besorgen hat. Sprachkenntnisse erforderlich. Anmeldung ohne prima Referenzen unnütz. — Offerten mit Photographie u. Zeugnissen, sub Chiffre H. 164 R. an die Expedition dieses Blattes.

Schönste Lage an der Promenade beim Centralbahnplatz.
Mässige Preise.
Gute Bedienung.
Hôtel du Faucon
Basel — Bâle
II. Ranges. — II Ordre.
La plus belle situation près la gare Central Suisse.
Prix modérés. Service soigné.
126 S. REY-GUYER, propr.

Höchstgelegenes HOTEL mit Blick auf ROM 50 und die Campagna.
Nistelweck & Hassler, Propriétaires.

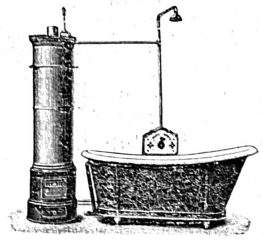
Soeben erschienen: Schweizerisches HOTEL-ADRESSBUCH 1893
Enthaltend in beiden Sprachen das Verzeichnis sämmtl. dem Fremdenverkehr dienenden Hotels, Pensionen und Kurhäusern der Schweiz nebst interessanten Ortsbeschreibungen, Klimatabellen, Angaben über Saison etc. etc. Zu beziehen durch das Offizielle Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins Steinengasse 23, Basel.
herausgegeben von Schweizer Hotelier-Verein. 1893

Hydraulische Personen- und Waarenaufzüge
amerikanischer & engl. Systeme liefert 86
die Maschinenfabrik ROBERT SCHINDLER
(vorm. Schindler & Villiger)
Luzern.
Prima Referenzen der ersten Hôtels & Geschäftshäuser.



CORNAZ FRÈRES & Cie
LAUSANNE
MAISON FONDÉE EN 1770
VINS DU PAYS ET ÉTRANGERS
SPÉCIALITÉ DE
VINS FINS VAUDOIS
Seuls concessionaires du vin d'Yvorne „Clos du rocher"
Médaille d'or à Paris 1889. 38

Wein-Bier-Flaschen offerirt in bester Qualität u. in allen courant. Formen und Grössen (in grünem braunem u. weissem Glase)
Korbflaschen, eigenes Fabrikat
32 Friedrich Beff in Aarburg.



Bade-Einrichtungen.
Spezial-Geschäft.
Bade-Wannen, Engl. Waschbäder
Sitzbäder, Kinderbadwannen;
Badöfen, mit Holz- und Kohlenfeuerung.
Gasbadöfen neuester Construction.
Rumpf- & Sitzbäder
System Kuhne.
Otto Becker, Zürich
Predigerplatz Nr. 2. 160

BILLARDS von
F. MORGENTHALER, Fabrikant in BERN
Telephon. Permanente Ausstellung Telephon.
von 40 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000
von 20 bis 30 umgeänderten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700
Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämmtlichen Zubehörden.
Illustrirte Kataloge, alle näheren Détails enthaltend, gratis u. franco.
Miethe. — Tausch. — Reparaturen.
Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 138
Electrische Beleuchtung. | Eigene Wasserkraft.

Zu verkaufen
wegen beabsichtigter Geschäftsaufgabe ein im besten Betriebe sich befindliches, das ganze Jahr von Pensionären gut besuchtes, comfortables 166
Hotel und Pension
in Graubünden. Reger Post- und Passantenverkehr. Preis 90 mille incl. Bauplatz, Garten und etwas Boden, Anzahlung 40 m. Briefe sub Chiffre S 5418 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Zürich. (M 11628 Z)